MILTENBERGER HAUS

RESTAURIERUNG MILTENBERGER HAUS ERGÄNZUNG VERBINDUNGSBAU

PRÄSENTATION NUTZUNGSKONZEPT + VORENTWURF

MARKTGEMEINDERATSSITZUNG 22.02.2024

Sommerhausen, im Februar 2024







Projektbeschreibung	8 - 9
MILTENBERGER HAUS	10
hist. Gebäudebestand Voruntersuchung	12 - 15
STÄDTEBAU	16
übergeordnete Planung	18 - 19
soziales Marktleben	20 - 21
übergreifende Handlungsansätze	22 - 23
Freiraumgestaltung	24 - 25
VORENTWURF	26
Gebäudeensemble	28 - 29
+/-0 Erdgeschoss	30 - 3′
+1 Obergeschoss	32 - 33
+2 Dachgeschoss	34 - 35
Schnitte	36 - 37
ALIGNIACIA	20
AUSBLICK	38
Weiteres Vorgehen	40 - 41

6

40 - 41

AUFGABENSTELLUNG

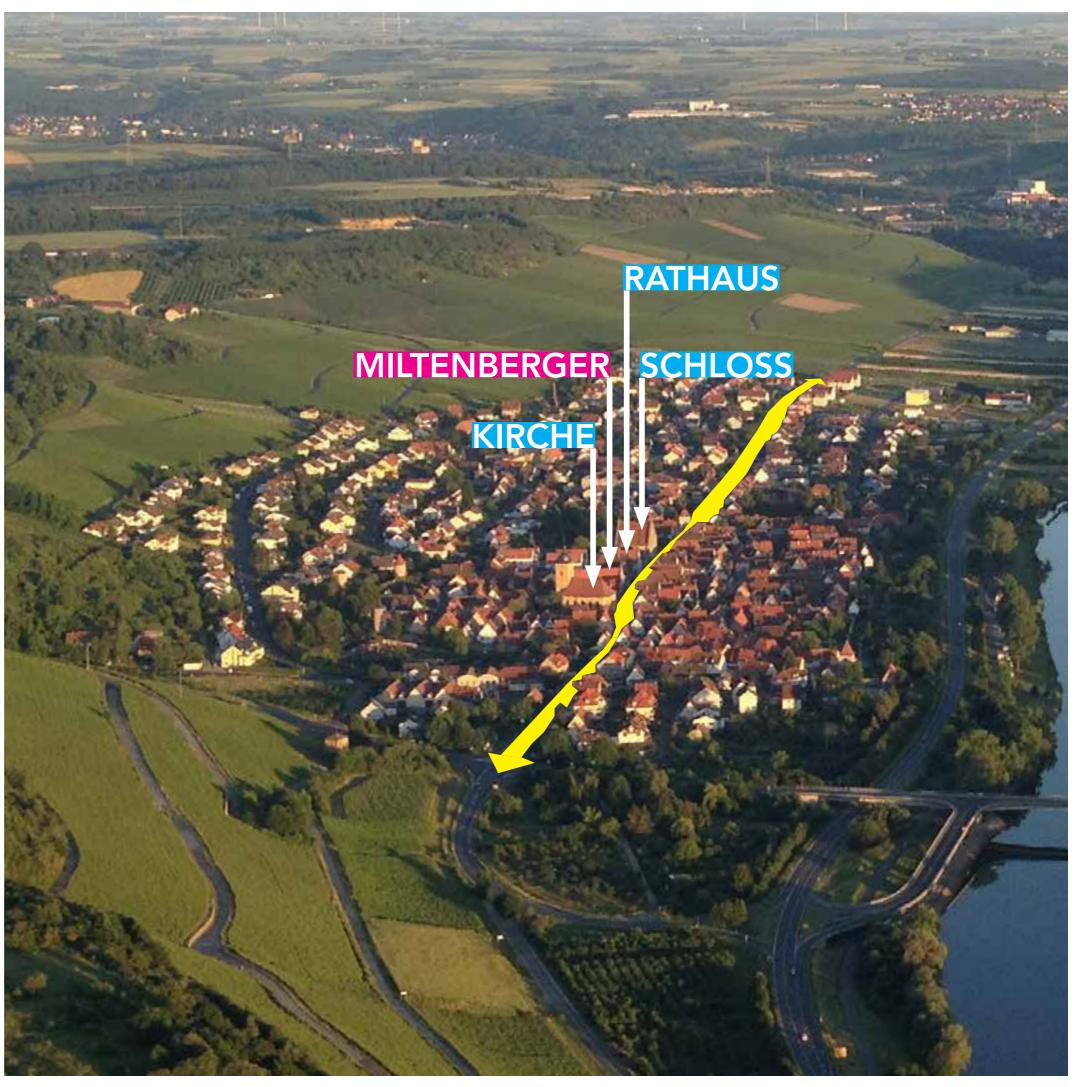
BAUHERRENSCHAFT

Markt Sommerhausen vertr. durch 1. Bgm, Wilfried Saak Hauptstraße 15 97286 Sommerhausen rathaus@sommerhausen.de

Tel.: 09333 | 216 Fax: 09333 | 8226

ARCHITEKTUR

Architekturbüro Friedrich Staib Katharinengasse 13 | 15 97286 Sommerhausen info@architektur-staib.de Tel.: 09333 | 90 370 - 0 Fax: 09333 | 90 370 - 33



PROJEKTBESCHREIBUNG

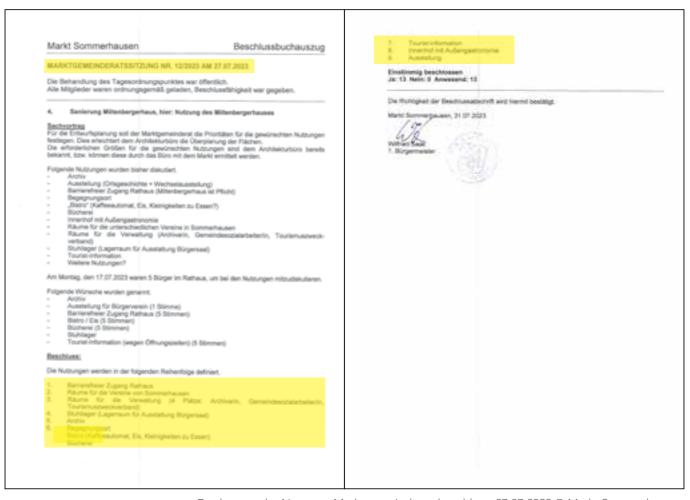
Das Miltenberger Haus, liegt in unmittelbarer Nachbarschaft zum historischen Rathaus im Zentrum des Altstadtkerns von Sommerhausen. Neben mehreren Gebäudeteilen aus unterschiedlichen Bauphasen wird das Ensemble aus einem gassenartigen Innenhof sowie einem abschließenden Garten gebildet.

Erste Überlegungen zur Umnutzung des Gebäudeensembles gibt es seit dem Eigentümerwechsel im Jahr 2018 als das Anwesen durch den Markt Sommerhausen erworben wurde.

Im Rahmen eines studentischen Semesterprojekts sowie einer Diplomarbeit wurden bereits zahlreiche Lösungsvorschläge für die künftige Nutzung des Miltenbergerhauses erarbeitet.

Zur Realisierung dieses Bauvorhabens konnte sich im Rahmen eines VGV Verfahrens im Jahre 2023 das ortsansässige Architekturbüro Staib durchsetzen.





Festlegung der Nutzung, Marktgemeinderatsbeschluss, 27.07.2023 © Markt Sommerhausen



BARRIEREFREIER ZUGANG RATHAUS

RÄUME FÜR DIE VEREINE V. SOMMERHAUSEN

RÄUME FÜR DIE VERWALTUNG

STUHLLAGER

ARCHIV

BEGEGNUNGSORT (BISTRO / BÜCHEREI)

TOURIST-INFORMATION

INNENHOF M. AUSSENGASTRONOMIE

AUSSTELLUNG

0

AUFGABENSTELLUNG



Der Name geht auf die Familie Miltenberger zurück die das Ensemble als Wohn- und Geschäftshaus ab 1907 genutzt hat.

Das Anwesen besteht aus mehreren Einzelgebäuden, die inzwischen miteinander verbunden sind. Ausgehend von der Hauptstraße wurden die Einzelgebäude mit Haus 1a, Haus 1b, Haus 2 und Scheune bezeichnet. Dahinter befindet sich noch ein Garten der allseitig von Grenzbebauungen gefasst wird.

Haus 1(a,b)

Der älteste Gebäudeteil ist Haus 1b und stammt vermutzlich aus dem 15. Jahrhundert. Erkennbar ist dies an den verblatteten Verbindungen im Dachstuhl. Unter dem Gebäudeteil ist noch ein Gewölbekeller vorhanden, der gleich lang wie das aufgehende Gebäude ist, jedoch ein Drittel schmäler.

Noch nicht abschließend geklärt ist die Entstehungszeit der westlichen Erweiterung (Haus 1a). Teile der Konstruktion deuten auf deine Bauphase des 16./17. Jahrhunderts, die Stuckdecken im Obergeschoss sprechen jedoch für eine Baumaßnahme des 18. Jahrhunderts.

Haus 2

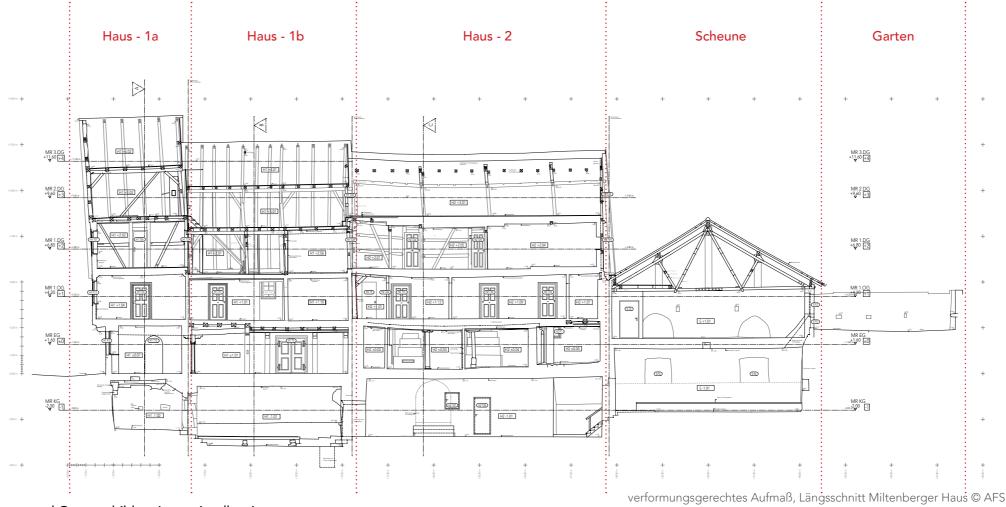
Als zeitlich nachfolgendes Gebäude ist Haus 2 zu sehen. Das ehem. Torgewände ist mit der Jahreszahl 1589 Datierung und konnte durch dendrochronologische Untersuchungen im Dachgeschoss bestätigt werden. Auch dies war vermutlich ein eigenständiges Gebäude mit zugehörigen Gewölbekeller.

Historisch wertvolle Bauteile wie die Balkenbohlendecke im 1.OG sowie das Fachwerk und der Dachstuhl wurden in den 1990er Jahren fachgerecht repariert/restauriert.

Scheune

Als nächst Datierung ist am Gewände des Kellerabgangs in der Scheune die Jahreszahl 1687 zu sehen. Die Lage des Kellergewölbes deutet darauf hin, dass sich dieses Gebäude im Anschluss und mit gleicher Firstrichtung an Haus 2 angegliedert hat. Darauf weist auch der Höhenunterschied des sich abzeichnenden Gewölbekellers hin. Heute bildet die quer stehende Scheune über die gesamte Grundstücksbreite den Abschluss des Innenhofes.

Das gesamte Ensemble - bestehend aus Haus 1, 2,



Scheune und Garten - bildet einen reizvollen Anblick, der nicht nur touristisch, sonder auch kulturhistorisch einen Einblick in das historische Zentrum Sommerhausens gibt. Im Zuge der Befunduntersuchung zeigte sich, dass das Gebäudeensemble alle Epochen für alle sichtbar repräsentiert - von Haus 1b, mit den Fachwerküberblattungen und Decken aus dem Mittelalter über Haus 2 als Zeugnis der Renaissance bis hin zur barocken Überformung von Teilen in Haus 1a, wie den nachträglich Stuckdecken und Holzfassungen. Die Zeitreise, die alleine in diesem gassenartigen Innenhof zu erleben ist, zeigt, dass das aus den einzelnen Baudenkmälern bestehende Ensemble regional und überregional von Bedeutung ist.

Als Handwerker- oder Handelshäuser bildet das Anwesen mit seinem gassenartigen Innenhof, den unterschiedlichen Zugängen und der Nähe zum Rathaus mit der ehemaligen Markthalle ein Ensemble, in dem man das geschäftige und gesellige Treiben des mittelalterlichen Marktes fast spüren und hoffentlich bald wieder erleben kann.



historische Straßenansicht Hauptstraße © Archiv, AFS



bauzeitl.Balkenbohlendecke, 1.OG © AFS



Scheunenanbau © AFS



straßenseitiger Eingang © AFS



Stuckdecke, 1.Obergeschoss © AFS



Treppenaufgang, EG Vorderhaus © AFS



Hofseitige Toreingänge © AFS



Hofansicht 1.OG © AFS



mittelalterliche Fachwerkkonst. © AFS



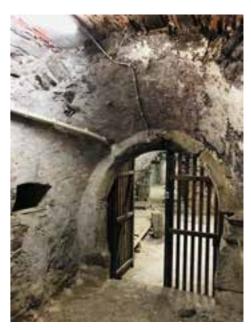
historische Dachkonstruktion © AFS



rückwärtiger Garten © AFS



Stuckdecke Treppenaufgang 1.OG © AFS



historischer Gewölbekeller © AFS



ÜBERGEORDNETE PLANUNG

Das Miltenberger Haus kann als eines der Schlüsselprojekte zur Realisierung des ISEK, 2020 (Innerstädtische Entwicklungskonzept) sowie dem kommunalen Denkmalschutzkonzeptes betrachtet werden. Die Restaurierung und Instandsetzung dieses unter Denkmalschutz stehenden Stadtbausteins bietet das Potential einen Beitrag zu mehreren Maßnahmenfeldern zu leisten die als übergeordnete Planungsgrundlage betrachtet werden können.

SOZIALES MARKTLEBEN

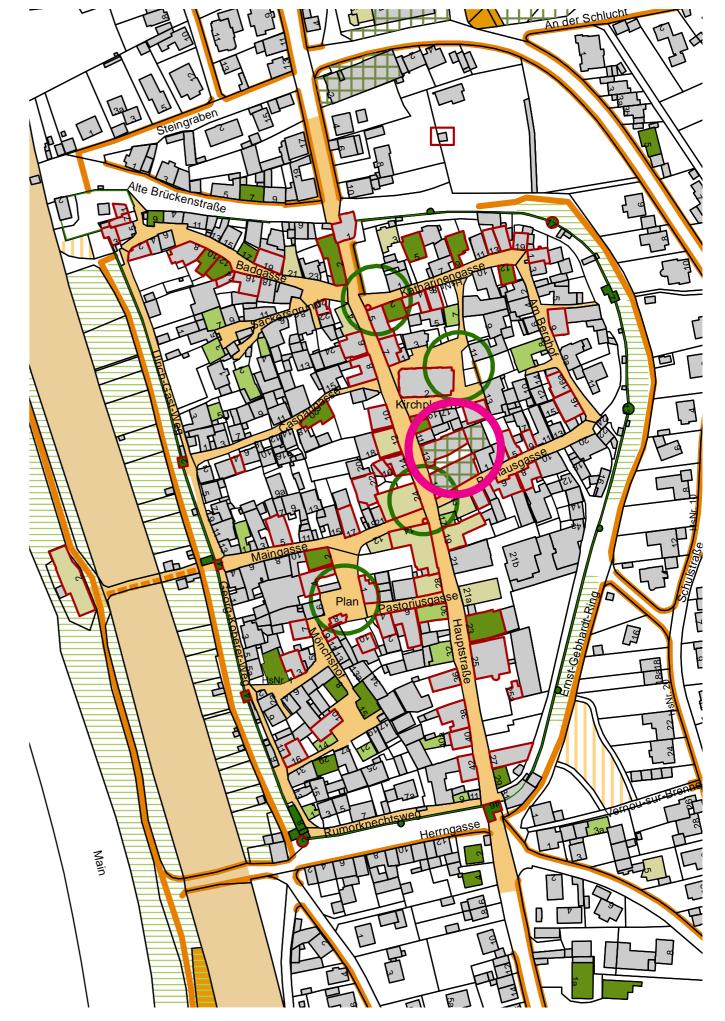
ÜBERGREIFENDE HANDLUNGSANSÄTZE

FREIRAUMGESTALTUNG



STÄRKUNG DER ORTSMITTE





Ausschnitt Maßnahmenplan, ISEK 2020 © Markt Sommerhausen

- neue Verbindung zum Rathaus --> Rathaus der Bürger
 zentraler Begegnungsort und Treffpunkt für Alt und Jung
 niederschwelliges und vielfältiges Angebot (Nachmittagsbetreuung, Seniorentreff)
 Diversifizierung des örtlichen Angebotes (Digitales Angebot, Repaircafé)
 zentraler Veranstaltungsort
 Stärkung des Vereinslebens

- zentraler Anlaufpunkt Tourismus (Netzwerken, Informieren, Ankommen)
 Erweiterung und Modernisierung der Verwaltung



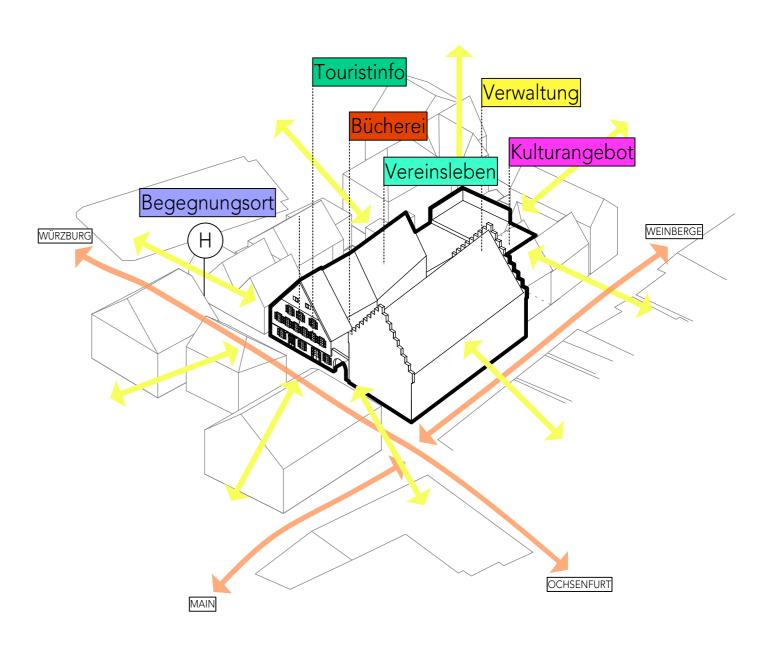








- lebendiges Vereinsleben © hist. Burschenverein Sommerhausen | 2
 - Touristeninformation © Markt Sommerhausen | 3
 - Selbsthilfewerkstatt © Josephine Ersfeld | 4



- Schlüsselprojekt als Impulsgeber künftiger Entwicklungen
 Symbiosen stärken und herstellen
 zentraler Anlaufpunkt

- neue und bestehende räumliche Verbindungen stärken

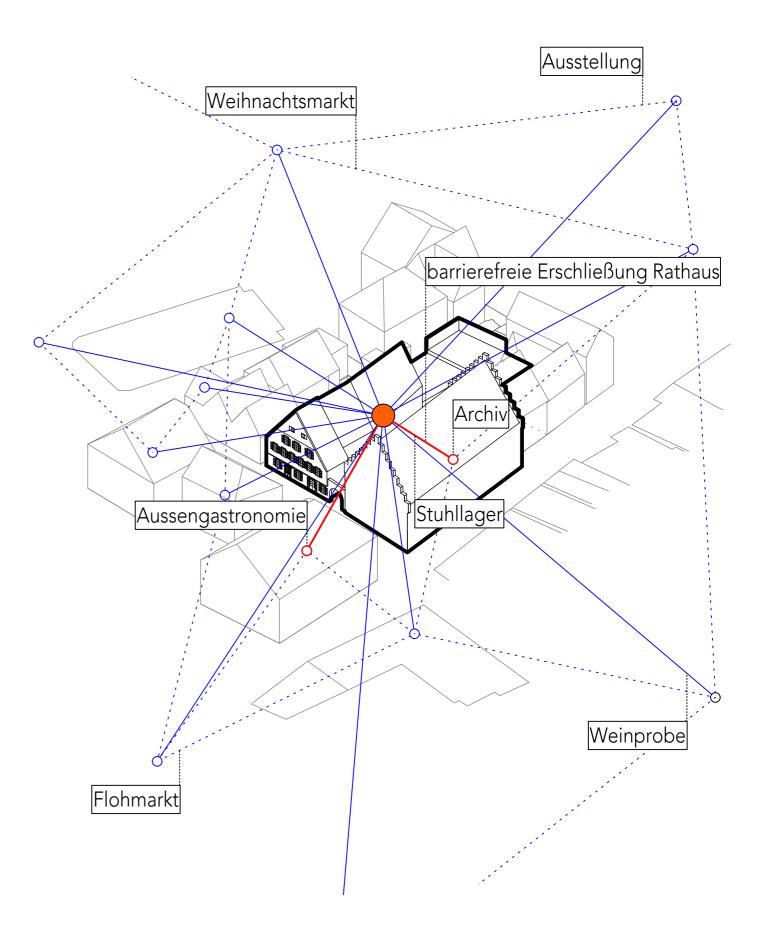








- Sommerhäuser Weihnachtsmarkt © Patty Varasano | 1
 - Bürgersaal Rathaus Sommerhausen © AFS | 2
 - historisches Archiv © AFS | 3
- einladende Aussengastronomie © Tables & Fables | 4

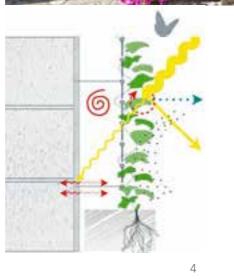


- Aufgreifen und Stärken historischer Grünflächen
 klimagerechte Architektur
 öffentlich zugänglich und nutzbarer Begegnungsort
 vielfältiges Angebot, Stärkung der Aufenthaltsqualität
 Gastronomie
- Sitzgelegenheiten Veranstaltungsflächen überdachter Aufenthaltsplatz

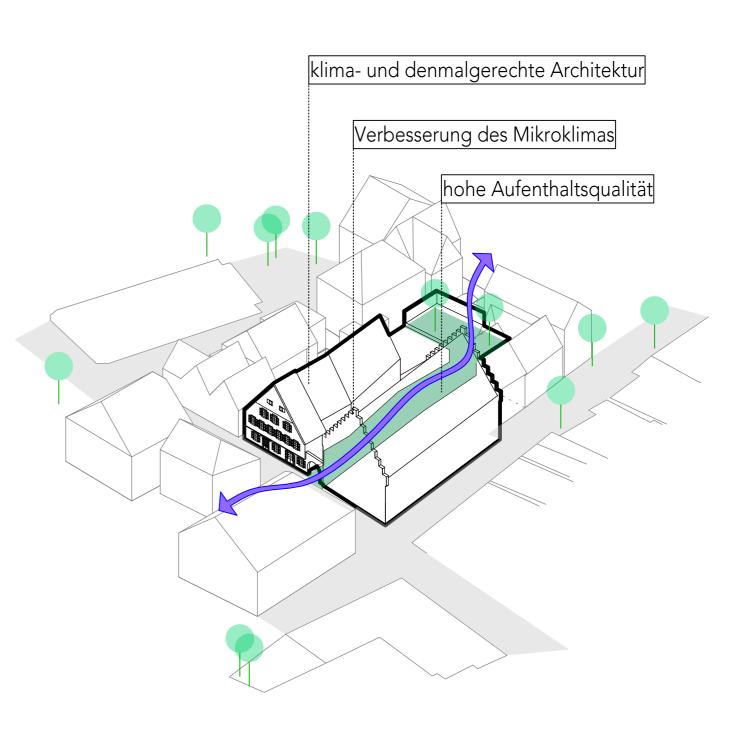


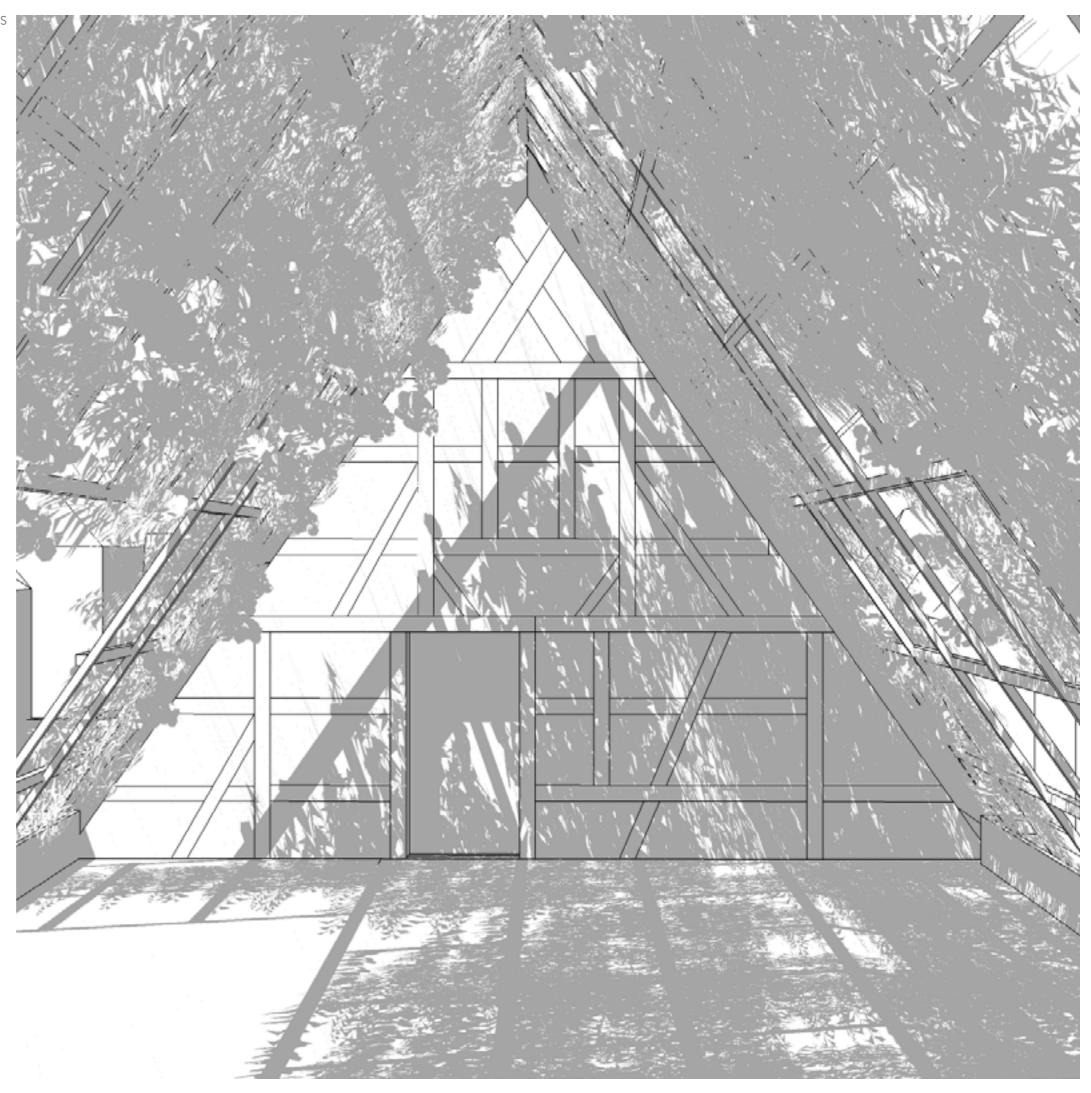


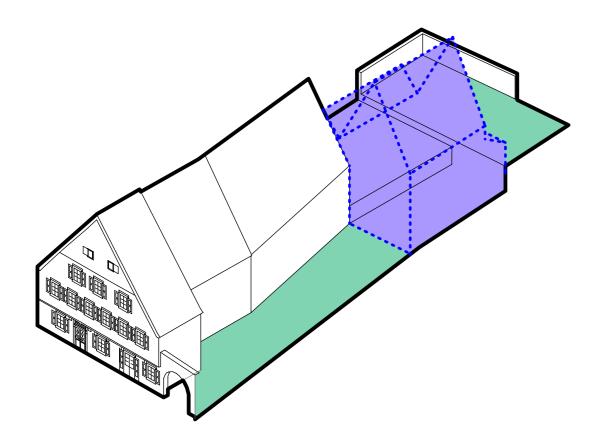




- Stadtbegrünung © Archiv, AFS | 1
- belebung öffentlicher Plätze © Markt Sommerhausen | 2
 - Beispiel Fassadenbegrünung © Marcello Mariana | 3
- Fassadenbegrünung als klimawirksame Maßnahme © Prof. Dr. Ing.- Nicole Pfoser | 4

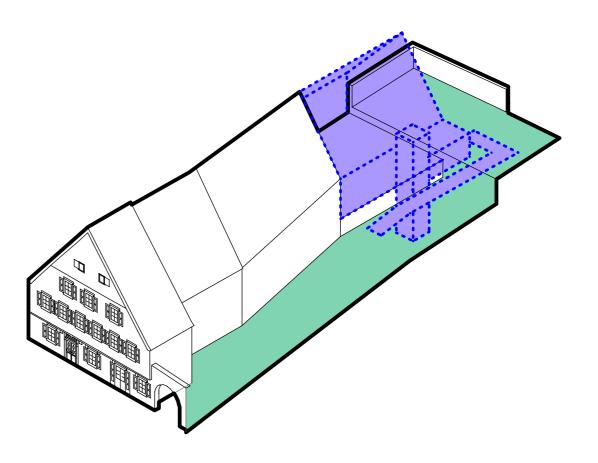






VARIANTE, 2022

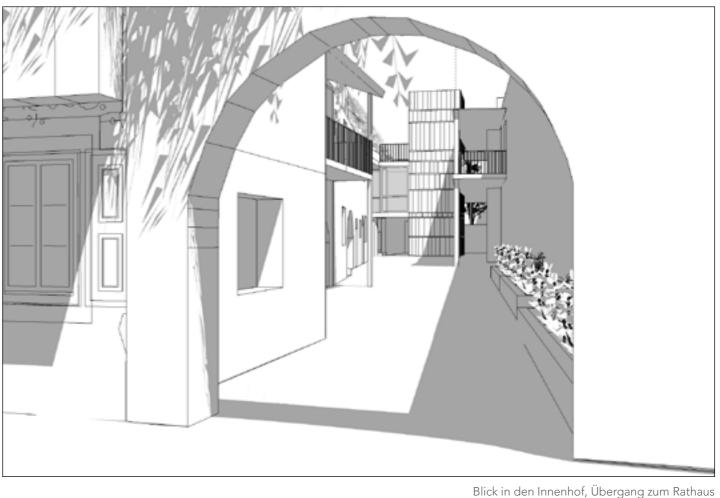
städtebaulicher Abschluss der Gassensituation



VARIANTE, 2024

städtebaulicher Fortführung des Gebäudeensembles Aufzugsschacht und Blickbeziehung in Garten als Abschluss der Gassensituaiton





- BEGEGNUNGSORT
 Bücherei
 Touristinfo
 hist. Dachstuhl

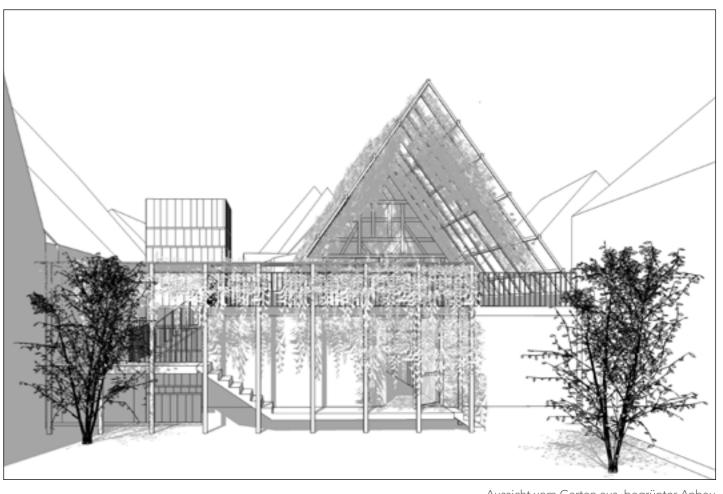
- Dachgarten

- GEWERBE Vinothek - regionale Produkte
- VEREINE - Lager - Treffen



+1 OBERGESCHOSS





Aussicht vom Garten aus, begrünter Anbau

- VERBINDUNGSBAU
 Barrierefreiheit
 Verbindung Rathaus / Miltenbergerhaus
 - BEGEGNUNGSORT - Bücherei - Touristinfo - hist. Dachstuhl

- Dachgarten

- GEWERBE - Vinothek - regionale Produkte





VORENTWURF





BEGEGNUNGSORT
- Bücherei
- Touristinfo
- hist. Dachstuhl

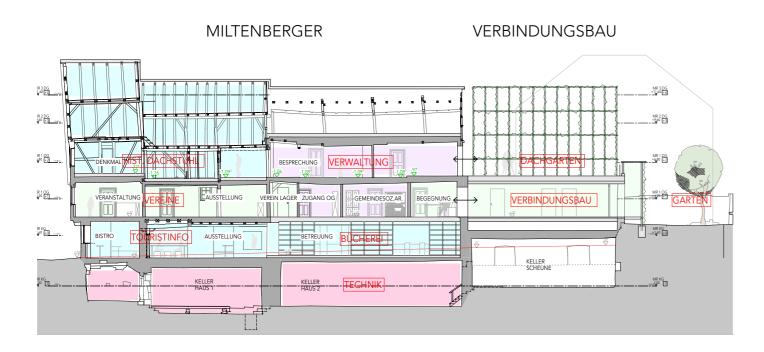
- Dachgarten

GEWERBE - Vinothek - regionale Produkte

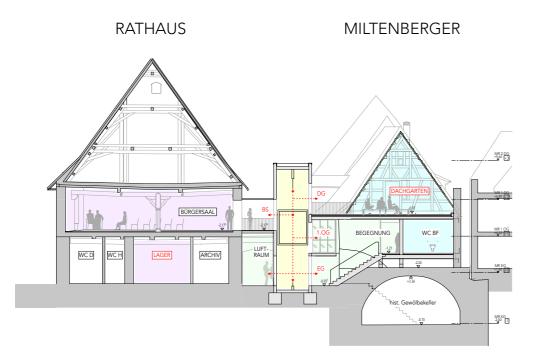
VEREINE

- Lager - Treffen

VERWALTUNG
- Archivarin
- Gemeindesozialarbeiter/in
- Tourismuszweckverband

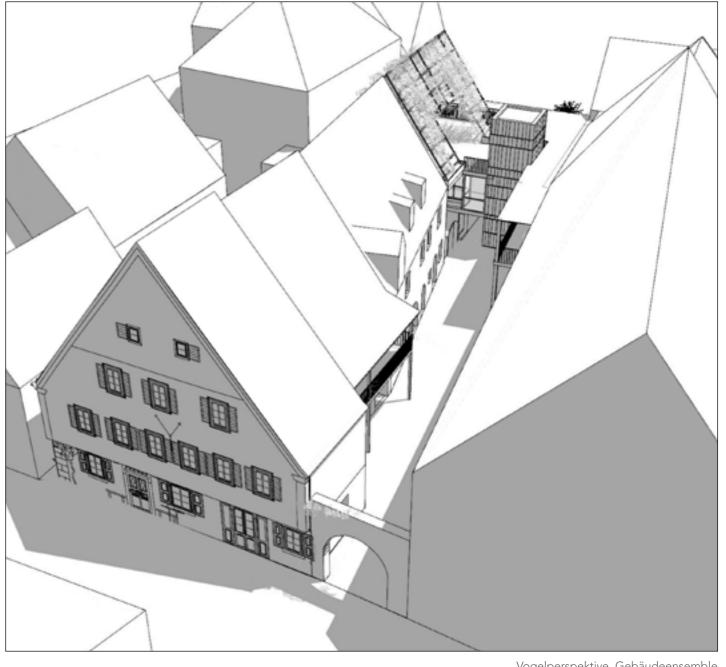


LÄNGSSCHNITT



AUFZUG + ÜBERGANG

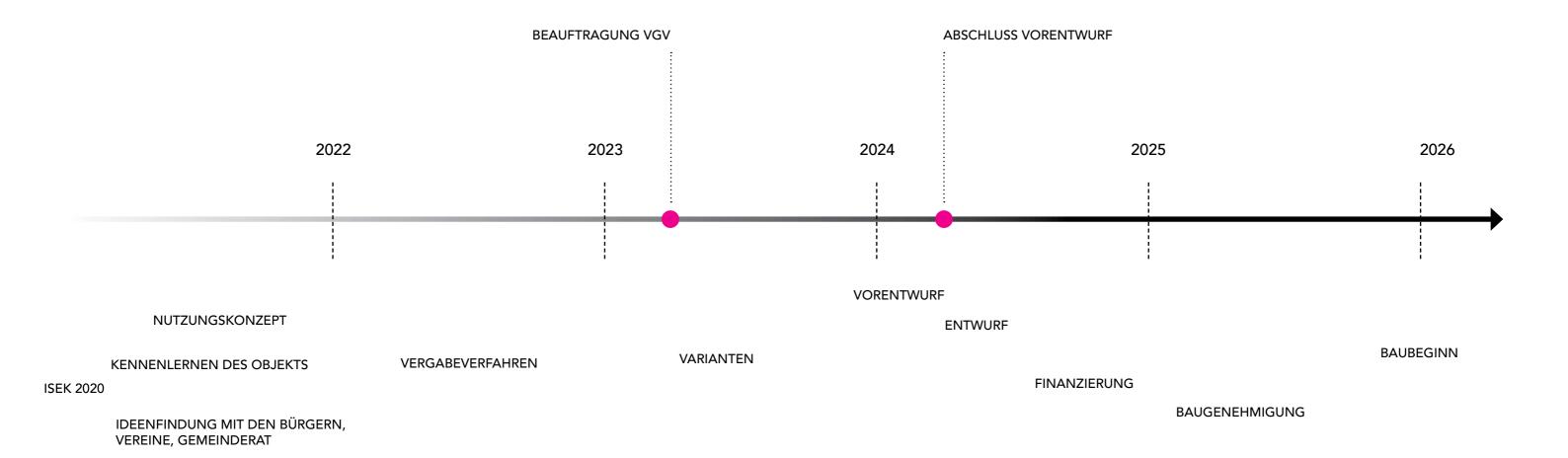
QUERSCHNITT



Vogelperspektive, Gebäudeensemble







VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT





